

*Höre, Israel: Der HERR ist unser Gott, der HERR allein!
Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen,
mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.*

So beginnt das überaus bekannte jüdische Gebet „Schma Israel“.

*5. Buch Mose / Deuteronomium 6, 4–5
(Basis Bibel)*

Jesus antwortete: »Das wichtigste Gebot ist dieses:

*Höre, Israel: Der Herr ist unser Gott, der Herr allein!
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, mit deinem ganzen Herzen,
mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Denken
und mit deiner ganzen Kraft.*

Und als Zweites kommt dieses dazu:

Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.

Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden.«

So hat es Jesus gelehrt.

*Markus-Evangelium 12,29–31
(BasisBibel)*

Das Unvorstellbare ist geschehen, Menschen haben Menschen gedemütigt, erniedrigt und zuletzt systematisch ermordet. Der 27. Januar ist der Gedenktag an die Befreiung von Auschwitz. Es ist zur Tradition geworden, an die Opfer des Holocaust zu erinnern und ihrer zu gedenken.

Kaum vorstellbar, dass wieder Menschen andere wegen ihres Glaubens verfolgen. Kaum vorstellbar, dass Antisemitismus wieder wächst.

Juden und Christen beten:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele... und mit deiner ganzen Kraft.

Liebe, die ernstgenommen wird, kann nur in einer Richtung wirken, nämlich hin zu Akzeptanz, Toleranz und Zuwendung zu anderen Menschen. Es ist unmöglich, dass dann Hass entsteht.

Von dieser Liebe profitieren letztlich alle Menschen.